



## AELF: Feldtag für mehr Gewässerschutz

### Beitrag

Wie dies im Landkreis Rosenheim das Jahr 2024 war aufgrund der hohen und häufigen Niederschläge im Mai/Juni sowohl für die Ernte des 2. Grünschnittes als auch für die mechanische Unkrautregulierung im Mais eine Herausforderung. Bodenverdichtung, Verschmutzung der Silagen oder eine unzureichende Regulierungsleistung von Unkrautern im Mais sind die Folge. Dabei kann gerade durch dichte Grasnarben, oder den verringerten Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln aktiver Gewässerschutz betrieben werden, weil weder Boden noch Gülle abgeschwemmt oder Wirkstoffe ausgewaschen werden. Dies im umgesetzten werden kann, soll anhand von Praxisversuchen am Feldtag diskutiert werden. Dieser findet am Dienstag, 2. Juli, ab 9 Uhr statt.

#### Betrieb Hamberger, Fussen:

- Reduzierter chemischer Pflanzenschutz und mechanische Unkrautregulierung im Mais
- Gemengeanbau bei Mais

#### Betrieb Linner, Pelham:

- Grünland-Neuansaat mit Wiesenrispe
- Maisanbau nach Umbruch einer winterharten Zwischenfrucht (Weidelgras, Rapsen, Roggen) ohne Pflug

#### Treffpunkt:

- Juli 2024 um 09:00 Uhr
- an der Versuchsfeldfläche Hamberger Hans, Waldering, 83071 Stephanskirchen (siehe Anfahrtsskizze)
- Anschließend Weiterfahrt zu den Versuchsfeldern von Linner Josef, Gaben 1, 83093 Bad Endorf (gegen 10:15 Uhr)

Weitere Informationen gibt es bei den Ansprechpartnern:

- Veronika Koder; [veronika.koder@aelf-ro.bayern.de](mailto:veronika.koder@aelf-ro.bayern.de); 08031/3004 – 1221
- Johannes Ueberacker; [johannes.ueberacker@aelf-ro.bayern.de](mailto:johannes.ueberacker@aelf-ro.bayern.de); 08031/3004 – 1223

**Text und Bilder:** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



## Kategorie

1. Natur & Umwelt

## Schlagworte

1. AELF
2. Gewässerschutz



### 3. Rosenheim